

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Jugendhilfeausschuss, JHA/015/ X	
<b>Sitzung am</b>	: 25.06.2009	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 21:20

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.06.2009

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Murmann, Joachim**

Teilnehmer

**Algier, Ute**

**Banse, Wolfgang**

**Basarici, Naime**

**Dogunke, Solveigh**

**ab 18:40 Uhr**

**Fock, Christopher**

**für Herrn Stehr - ab 18:18 Uhr**

**Hahn, Sybille**

**Hartmann, Lars**

**für Herrn Krebber**

**Hartojo, Elisabeth**

**Isbeceren, Yusuf**

**Krogmann, Marlis**

**Meyruhn-Hartmann, Christel**

**Müller, Lars**

**Müller-Schönemann, Petra**

**Paulsen, Helga**

**Rädiker, Klaus**

**Reinders, Anette**

**Schmieder, Katrin**

**für Herrn Reimann**

**Struckmann, Klaus**

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter**

**Amt 42**

**Haupt, Susanne**

**Amt 41 - Protokoll**

**Junker, Marion**

**Personalrat**

**Schröder, Martin**

**Amt 42**

**Thormählen, Torsten**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Krebber, Helmuth**

**Reimann, Stefan**

**Stehr, Christian**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.06.2009

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 09/0293**

**Kita-Ideenwettbewerb**

**TOP 5 : B 09/0292**

**Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt  
- Neufassung zum 01.08.2009 -**

**TOP 6 : M 09/0270**

**Jugendamt**

**TOP 7 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :**

**Klausurtagung**

**TOP 7.2 :**

**Abenteuerspielplatz Holzwurm**

**TOP 7.3 :**

**KiTa "Lila Löwe"**

**TOP 7.4 :**

**Veranstaltung Kreiselternvertretung am 18.06.2009**

**TOP 7.5 : M 09/0309**

**Hort- und Moduplatzbetreuung - aktueller Stand**

**TOP 7.6 :**

**Arbeitskreis Trennung / Scheidung**

**TOP 7.7 :**

**Rückerstattung Kindergartengebühr**

**TOP 7.8 :  
KiTa "Pusteblume"**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.06.2009

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Murmann eröffnet die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Murmann bittet darum, den in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.06.2009 vertagten Tagesordnungspunkt „Jugendamt“ als Punkt 6 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gegeben.

**Abstimmung:**  
einstimmig angenommen bei 13 Ja-Stimmen

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: A 09/0293 Kita-Ideenwettbewerb**

18:18 Uhr – Herr Fock erscheint zur Sitzung

**Beschluss:**  
Der Kita-Ideenwettbewerb wird im Kindergartenjahr 2009/2010 erneut durchgeführt. Die Verwaltung wird gebeten, auf der Grundlage des Beschlusses von 2008 eine frühzeitige Ausschreibung in die Wege zu leiten. Dabei sind folgende Modifizierungen zu berücksichtigen:

1. Der Ausschreibungstext wird präzisiert.
  - Erläuterung der Zielsetzung des Ideenwettbewerbs
  - Aufnahme einer Projektdefinition
  - Überarbeitung der Wettbewerbsunterlagen (z. B. Feld für eine Projektbeschreibung)
  
2. Begleitende Informationsarbeit
  - Der Ideenwettbewerb wird bei den Kitaleiter/innen im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Leiterinnenkonferenz vorgestellt.
  - Es findet eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit durch die Stadt statt (z. B. Pressegespräch des Oberbürgermeisters und/oder des Ausschussvorsitzenden).

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Durchführung eines Kita-Festes auf dem Rathausmarkt oder im Nomi-Park in Zusammenhang mit der Preisvergabe zu prüfen.

**Abstimmung:**

Einstimmig angenommen bei 14 Ja-Stimmen

**TOP 5: B 09/0292**  
**Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt**  
**- Neufassung zum 01.08.2009 -**

Herr Murmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schröder aus dem Amt für Schule, Sport, Kindertagesstätten und Soziales.

Frau Hahn stellt folgenden Antrag für die SPD-Fraktion (Anlage 1):

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Stadt Norderstedt erhebt auch für eine über 5 Stunden hinausgehende Betreuung von Kindern mit Wohnsitz in Norderstedt im letzten Kindergartenjahr vor Schuleintritt keine Gebühren.

Die Mittel für das Haushaltsjahr 2009 sind aus dem Deckungsring zu entnehmen. Falls keine Mittel zur Verfügung stehen, sind die Mittel außerplanmäßig bereit zu stellen. (August – Dezember 2009)

Die Mittel für das Haushaltsjahr 2010/11 sind ein zu werben.

18:40 Uhr – Frau Dogunke erscheint zur Sitzung

Auf Nachfrage von Herrn Thormählen teilt Frau Hahn mit, dass sich der Antrag auf die städtischen und nicht städtischen Kitas bezieht und dass auch die Kinder betroffen wären, die einen Wohnsitz in Norderstedt, aber einen Kitaplatz außerhalb Norderstedts haben.

**Abstimmung:**

4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Frau Hahn bittet die Verwaltung um eine Übersicht die Gebühren bei einer 10%igen Kürzung der Sätze. Die Übersicht ist als Anlage 2 dem Protokoll beigefügt.

Frau Reinders bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag der GALiN (Anlage 3), ohne den letzten Satz „Die Früh- und Spätdienste in den Einrichtungen...“.

### **Gebühren (§ 8, § 8a, § 8b)**

Die Aufteilung der bisherigen Gebührenstruktur wird grundsätzlich beibehalten; die jeweiligen Sätze werden um 10 Prozent (gerundet) gesenkt:

Ganztags:	207,00 €
Halbtagsvormittags:	124,00 €
Dreivierteltags:	145,00 €
Halbtagsnachmittags:	69,00 €

Für die Umsetzung des § 25 Abs. 4 KiTaG (Gebührenfreiheit im letzten Jahr vor Schuleintritt eines Kindes) wird folgendes Verfahren angewandt:

Die ersten fünf Stunden der Betreuung sind kostenlos. Für jede weitere Stunde der Regelgruppenöffnungszeit wird eine Monatsgebühr von 18,00 € festgelegt.

### **Abstimmung:**

2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einigen sich darauf, den Satzungsentwurf Seite für Seite durchzugehen.

**Seite 1** – Vorschlag Verwaltung bleibt bestehen

**Seite 2** – Vorschlag Verwaltung bleibt bestehen

**Seite 3, 4, 5** - § 2 Aufnahme

Frau Reinders bittet um um folgende Abstimmung:

- Nr. 1 – Vorschlag der Verwaltung
- Nr. 2 – Vorschlag der Gesamtbeiräte
- Nr. 3 – Vorschlag der Verwaltung
- Nr. 4 – Vorschlag der Gesamtbeiräte

### **Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

### **Seite 6**

Frau Reinders bittet um Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung: Wegfall des letzten Absatzes.

### **Abstimmung:**

6 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Somit bleibt der letzte Absatz im bisherigen Wortlaut erhalten.

**Seite 7 - § 3, Nr. 1**

Vorschlag Verwaltung:

„Für den Hortbereich sind Abmeldungen nur mit einer Frist von **drei** Monaten...“

**Abstimmung:**

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 8, 9 – Nr. 3a) und 3b)**

**Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:**

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 10, 11, 12 – Vorschläge der Verwaltung bleiben bestehen**

**Seite 13 – Nr. 4**

**Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:**

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 14, 15 – Nr. 1 und 2**

Frau Schmieder zieht den Antrag der KEV zurück.

Die Alternative zu Nr. 1 und 2 wird wie folgt geändert:

„Änderungen und besondere Bring- und Abholzeitfenster können je nach Bedarf und Konzept von der Einrichtungsleitung **unter Mitwirkung** mit dem jeweiligen Beirat festgelegt werden.“

Außerdem werden folgende Sätze ergänzt:

„Der Umfang der regelmäßigen Betreuung ist abhängig von dem nach dem Bedarfsplan abgestimmten Platz-Angebot und dem vereinbarten Betreuungsumfang, es gilt nicht die individuelle Nutzung.“

Frau Reinders bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 19:30 Uhr bis 19:40 Uhr unterbrochen.

**Abstimmung zu der Alternative Nr. 1 und 2 mit den o. g. Änderungen:**

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 16 – Nr. 3**

**Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:**  
einstimmig 15 Ja-Stimmen

**Seite 16 – Nr. 4**

**Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:**  
11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

**Seite 17 –Nr. 5**

Die Nr. 5 wird ersatzlos gestrichen.

**Abstimmung:**  
einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 17, 18 – Nr. 6 - Vorschlag der Verwaltung bleibt bestehen**

**Seite 19 –Nr. 1**

Frau Reinders erweitert den Antrag der SPD und der GALiN um folgende Sätze:

„Für die Schließung der Einrichtung an einzelnen Tagen aus besonderen Gründen gilt die Regelung in § 5 Nr. 4 entsprechend. Die Regelbetreuung beinhaltet die Betreuung in der ersten Schulstunde, sofern diese stundenplanbedingt unterrichtsfrei ist und endet um 16.00 Uhr.“

Außerdem werden die Wörter „in Abstimmung“ durch „unter Mitwirkung“ ersetzt.

**Abstimmung über den erweiterten Antrag der SPD und der GALiN:**  
einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 19, 20 – Nr. 2**

Frau Reinders bittet darum, bei dem Verwaltungsvorschlag den Satz „Sollten für die zusätzlichen Betreuungszeiten zwei Monate vor Beginn des Schuljahres (01.08.2009)...“ zu streichen.

Außerdem wird das Wort „Unterrichtsbeginn“ in „Schulbeginn“ geändert und „donnerstags“ in „freitags“.

**Abstimmung über den geänderten Verwaltungsvorschlag:**  
13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Seite 20 – Nr. 2 und 3 – Vorschlag der Verwaltung bleibt bestehen**

**Seite 21 – Vorschlag der Verwaltung bleibt bestehen**

**Seite 22 – Nr. 1**

Der Vorschlag der Verwaltung wird wie folgt geändert:

Die Sätze

„Die Kinder mit Vormittagsbetreuung nach § 5 Nr. 5 erhalten kein Mittagessen. Von der Teilnahme an der Verpflegung kann nur im Ausnahmefall (z. B. gesundheitliche oder religiöse Gründe, (der einer schriftlichen Erklärung bedarf) , abgesehen werden.“

werden durch folgenden Satz ersetzt:

„Die Einrichtungen haben bei der Verpflegung auf gesundheitliche und religiöse Gründe Rücksicht zu nehmen.“

**Abstimmung:**

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 22 – Nr. 2**

Bei dem Vorschlag der Verwaltung werden die Wörter „...in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegestellen...“ ersatzlos gestrichen.

**Abstimmung:**

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

**Seite 23 - § 8****Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:**

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

**Seite 24, 25 - § 8a****Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:**

5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**Abstimmung über den Alternativvorschlag der Gesamtbeiräte zu Nr. 1 und 2:**

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Seite 26 - § 8b**

Frau Hahn bittet um Abstimmung über den Alternativvorschlag der Gesamtbeiräte.

**Abstimmung:**

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Seite 27-32 – Vorschlag der Verwaltung bleibt bestehen**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Neufassung der Satzung für die

Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt ab 01.08.2009 mit den heutigen Änderungen.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen bei 15 Ja-Stimmen

Die Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt ist als Anlage 3 dem Protokoll begefügt.

**TOP 6: M 09/0270  
Jugendamt**

Die Vorlage M 09 / 0270 wird von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis genommen.

Frau Reinders bittet um den Gesetzesentwurf zur innerkommunalen Funktionalreform. Der Gesetzesentwurf ist als Anlage 4 dem Protokoll beigefügt.

Die Vorlage B 09 / 0284 – Revisionsverhandlung Jugendamt – für die Sitzung des Hauptausschusses am 06.07.2009 wird als Anlage 5 zu Protokoll gegeben.

Herr Murmann stellt folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt grundsätzlich die bisherige geleistete Arbeit des Jugendamtes.

Darum wird die Verwaltung gebeten, unter Berücksichtigung folgender Punkte, mit dem Kreis zu verhandeln:

1. Auf der Grundlage der Mitteilungsvorlage M 09 / 0270 und der dort genannten Fallzahlen und Kosten sind Verhandlungen mit dem Kreis aufzunehmen, mit dem Ziel, dass der Kreis die gestiegenen Kosten insbesondere bei der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben in vollem Umfang erstattet (z. B. Rufbereitschaft)
2. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Kreisverwaltung, Zahlen des Kreises Segeberg für die Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und Hilfe für junge Volljährige aufzugeben.
3. Bei der Kostenerstattungsfestsetzung ist nicht das Jahr 2004 als Basis zu berücksichtigen, sondern 2008.
4. Die pauschale Kürzung der Erstattungen durch den Kreis von 10 % ist nicht gerechtfertigt und somit aufzuheben.

**Abstimmung:**

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**TOP 7:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:  
Klausurtagung**

Herr Murmann gibt bezüglich der Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses ein Schreiben als Anlage 6 zu Protokoll und bittet um Rückmeldung der Mitglieder bis zur nächsten Sitzung.

**TOP 7.2:  
Abenteuerspielplatz Holzwurm**

Herr Murmann gibt eine Einladung des Abenteuerspielplatzes Holzwurm als Anlage 7 zu Protokoll.

**TOP 7.3:  
KiTa "Lila Löwe"**

Herr Murmann gibt eine Einladung der Kindertagesstätte „Lila Löwe“ als Anlage 8 zu Protokoll.

**TOP 7.4:  
Veranstaltung Kreiselternervertretung am 18.06.2009**

Frau Krogmann berichtet über die Veranstaltung der Kreiselternervertretung der Kitas am 18.06.2009 im Rathaus, und bemängelt, dass kein weiterer politischer Vertreter anwesend war.

**TOP 7.5: M 09/0309  
Hort- und Moduplatzbetreuung - aktueller Stand**

Herr Thormählen gibt die Beantwortung der Anfragen von Herrn Reimann in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.06.2009 als Anlage 9 zu Protokoll.

**TOP 7.6:  
Arbeitskreis Trennung / Scheidung**

Herr Struckmann berichtet, dass auf Initiative der Familienrichter am Norderstedter Amtsgericht ein Arbeitskreis gebildet wurde. Einbezogen darin sind Vertreter/innen von Jugendamt, Beratungsstellen und Rechtsanwaltsbüros.

Ziel dieses Arbeitskreises ist, dass getrennt lebende Eltern vor einem gerichtlichen Verfahren zunächst Beratungsangebote annehmen, um eine einvernehmliche Regelung zum Sorgerecht und zur Umgangsregelung erreichen zu können.

Das Verfahren soll im Herbst der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

**TOP 7.7:**  
**Rückerstattung Kindergartengebühr**

Frau Krogmann fragt an, wann mit der Rückerstattung der Kindertagesstättengebühr für Januar zu rechnen ist.

**TOP 7.8:**  
**KiTa "Pusteblume"**

Frau Hahn fragt an, ob es stimmt, dass die KiTa Pusteblume für Zahnpasta und Toilettenpapier extra Geld von den Eltern verlangt.